

Feierlich zwischen Filzpantoffeln und Currywurst

Auf dem Franziskanerplatz ist Wienachtsmärt. Musik, Speis und Trank stimmen aufs Schenken ein.

Sandra Monika Ziegler

Fans des Lozärner Wienachtsmärts können aufatmen. Nach einem Jahr Pause und der letztjährigen Lightversion wird dieses Jahr wieder das volle Programm geboten. Die 65 Stände auf dem Franziskanerplatz sind mit Engeln, Kugeln und viel Grün geschmückt. Es duftet nach Zimt, Currywurst und Glühwein. Das Sortiment reicht von Holzschnitzwerk über Filzpantoffeln und flauschige Kuscheltiere bis hin zu bunten Windfängern. Eröffnet hat den Märt am Donnerstag der Präsident der IG Luzerner Herbstmesse und Märkte Rico De Bona. 21 Tage geht es auf dem Franziskanerplatz feierlich zu und her. Besonders freut ihn, dass wieder ein musikalisches Programm stattfinden kann: «Bei der Lightversion war kein Rahmenprogramm möglich, sondern nur ein reiner Markt. Mit Musik wäre es eine 3G-pflichtige Veranstaltung gewesen. Doch dieses Jahr ist alles gut.»

Auch das Kinderkarussell dreht sich wieder. Und ein weiteres Highlight für die Kleinen, so De Bona, werde der Besuch der St-Niklausgesellschaft Litt-



Der Weihnachtsmarkt am Franziskanerplatz in Luzern.

Bild: Manuela Jans-Koch (1. Dezember 2022)

au am 7. Dezember um 18 Uhr sein, dann verteilt der Samischlaus prall gefüllte Chlaussäckli.

Ein Blickfang ist der riesige Adventskranz, der den Franziskanerbrunnen ziert. «Der Markt ist zwar kleiner als andere, aber der Adventskranz zählt im Fall zu den Grössten», erklärt mir eine der ersten Besucherinnen. Sie stammt aus Kriens und kommt wegen der Finken. «Filzfinken», wie sie betont. Und wenige Minuten später schwärmt mir ein Besucher von seinem «Marktbesuch-Konzept» und das geht so: «Ich starte immer beim Restaurant Sternen, schaue mir die Stände an, dann gibt's eine Pause vor der Kirche. Hier hat es Speis und Trank und gestärkt flaniere ich danach weiter.»

Also geht's nur um Speis und Trank? «Nein, nein. Ich brauch einfach mehrere Durchgänge, um das Passende zu finden.» Er kaufe übrigens alle seine Geschenke hier, das sei bequemer als in der Hektik eines Warenhauses. «Genau, da hat er recht», sagt eine junge Frau aus Sursee, die daneben am Glühweinstand steht und erklärt: «Hier ist es richtig feierlich und ohne Stress. Oft treffe ich hier auch Freunde.»